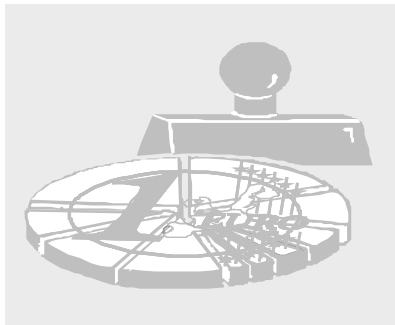


Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



März 2004

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im April 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D -Steuern, Telefon: + 49 (0) 611 / 75 41 33, Fax: + 49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail
steuern@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Bier im Berichtszeitraum waren

- Biersteuergesetz 1993 (BierStG 1993) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2158), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 (HBeglG 2004) vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3086, 3087).
- Biersteuer-Durchführungsverordnung (BierStV) vom 24. August 1994 (BGBl. I S. 2191), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Vierten Verordnung zur Änderung von Verbrauchsteuerverordnungen vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3901, 3902).

1.2 Steuergebiet und Steuergegenstand

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

1.3 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengentaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

1.4 Steuerbefreiung

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

1.5 Sonstiges

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der

berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten "Brauwirtschaft").

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14, Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der zusätzliche Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

Inhalt

Bundesergebnis

Tabellen 1 und 2

Länderergebnisse

Tabellen 3 bis 8

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter

Methodische Hinweise

Der Bierabsatz umfasst neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Handels- und Importware der Steuerlager und berechtigten Empfänger. Nicht enthalten sind alkoholfreie Biere und Malztrunk sowie über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittstaaten. Die Untergliederung des Bierabsatzes in „steuerpflichtig“ (=Inlandsverbrauch) und „steuerfrei“ (=Exporte und Haustrunk) gibt Aufschluss über den jeweiligen Verwendungszweck.

Ausführliche Erläuterungen siehe im Jahreshft dieser Reihe und in der Reihe 9.2.2 (Brauwirtschaft).

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den in den Vorjahren veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	90	154	- 41,4	276	538	- 48,7
5	41 506	16 112	157,6	70 350	33 408	110,6
6	24 645	20 796	18,5	72 332	52 963	36,6
7	74 825	56 674	32,0	189 215	166 080	13,9
8	19 444	10 330	88,2	53 730	30 468	76,3
9	122 192	83 156	46,9	267 642	216 963	23,4
10	366 492	270 916	35,3	963 580	675 458	42,7
11	6 361 943	5 841 190	8,9	17 312 465	17 026 395	1,7
12	1 239 602	1 081 292	14,6	3 340 805	3 113 101	7,3
13	61 696	58 733	5,0	167 000	176 754	- 5,5
14	4 394	5 257	- 16,4	12 022	14 968	- 19,7
15	15 948	16 783	- 5,0	46 489	54 044	- 14,0
16	46 344	47 333	- 2,1	126 464	138 012	- 8,4
17	11 452	9 480	20,8	29 621	22 627	30,9
18	21 806	19 785	10,2	50 496	43 283	16,7
19	5 159	4 716	9,4	13 104	14 766	- 11,3
20	156	1 417	- 89,0	720	3 259	- 77,9
21	348	269	29,5	644	502	28,4
22 bis 35	630	493	27,7	1 550	1 895	- 18,2
Insgesamt	8 418 674	7 544 886	11,6	22 718 505	21 785 484	4,3
davon						
Versteuert	7 315 241	6 568 612	11,4	19 902 146	19 387 849	2,7
Steuerfrei	1 103 433	976 274	13,0	2 816 359	2 397 635	17,5
in EU-Länder	786 955	702 482	12,0	2 067 318	1 718 474	20,3
in Drittländer u.a.	299 733	256 484	16,9	700 187	628 828	11,3
als Haustrunk	16 745	17 308	- 3,3	48 854	50 332	- 2,9

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	24 540	8 164	200,6	34 288	18 520	85,1
6	20 151	18 019	11,8	61 013	45 540	34,0
7	.	4 011	.	15 707	10 174	54,4
8	.	970	.	137	3 245	- 95,8
9	38 678	41 006	- 5,7	92 952	101 857	- 8,7
10	27 125	39 950	- 32,1	72 404	95 039	- 23,8
11 bis 35	70 745	47 425	49,2	185 090	135 286	36,8
Insgesamt	187 869	159 545	17,8	461 591	409 661	12,7

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	621 419	533 969	16,4	1 680 545	1 581 755	6,2
Bayern	1 772 603	1 628 576	8,8	4 808 758	4 693 530	2,5
Berlin / Brandenburg	288 995	282 507	2,3	750 334	789 316	- 4,9
Hessen	275 425	255 063	8,0	761 858	740 914	2,8
Mecklenburg-Vorpommern	240 008	178 968	34,1	583 793	504 460	15,7
Niedersachsen / Bremen	926 170	783 223	18,3	2 495 458	2 102 454	18,7
Nordrhein-Westfalen	2 128 417	1 865 465	14,1	5 894 002	5 660 294	4,1
Rheinland-Pfalz / Saarland	623 286	561 089	11,1	1 722 074	1 692 830	1,7
Sachsen	689 447	647 555	6,5	1 824 514	1 828 790	- 0,2
Sachsen-Anhalt	231 535	218 571	5,9	623 270	600 248	3,8
Schleswig-Holstein / Hamburg	341 603	317 646	7,5	832 918	840 789	- 0,9
Thüringen	279 766	272 254	2,8	740 981	750 104	- 1,2
Deutschland ...	8 418 674	7 544 886	11,6	22 718 505	21 785 484	4,3

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	544 912	519 404	4,9	1 509 045	1 541 201	- 2,1
Bayern	1 621 352	1 488 896	8,9	4 416 641	4 304 335	2,6
Berlin / Brandenburg	261 910	279 232	- 6,2	680 750	781 081	- 12,8
Hessen	266 647	248 283	7,4	739 565	723 262	2,3
Mecklenburg-Vorpommern	234 932	171 713	36,8	566 775	480 455	18,0
Niedersachsen / Bremen	547 002	446 285	22,6	1 465 134	1 326 817	10,4
Nordrhein-Westfalen	1 927 246	1 660 166	16,1	5 381 767	5 140 912	4,7
Rheinland-Pfalz / Saarland	464 075	411 258	12,8	1 329 218	1 329 224	- 0,0
Sachsen	667 203	620 008	7,6	1 779 035	1 764 892	0,8
Sachsen-Anhalt	228 821	215 880	6,0	619 292	593 812	4,3
Schleswig-Holstein / Hamburg	286 875	247 564	15,9	712 993	678 865	5,0
Thüringen	264 266	259 922	1,7	701 930	722 995	- 2,9
Deutschland ...	7 315 241	6 568 612	11,4	19 902 146	19 387 849	2,7

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im März

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	36 851	10 689	38 149	2 051	1 507	1 825
Bayern	106 313	102 966	36 848	28 297	8 090	8 418
Berlin / Brandenburg .....	.	.	2 363	.	333	289
Hessen	3 283	4 206	4 728	1 647	767	926
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	101	197
Niedersachsen / Bremen	243 796	234 178	134 487	101 950	885	811
Nordrhein-Westfalen	158 630	142 956	40 054	60 145	2 486	2 198
Rheinland-Pfalz / Saarland	136 732	123 138	21 562	25 707	917	986
Sachsen	19 225	24 254	2 135	2 381	884	913
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	113	123
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	231	225
Thüringen .....	.	.	.	.	431	398
Deutschland ...	786 955	702 482	299 733	256 484	16 745	17 308

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis März

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	94 290	28 253	72 410	6 949	4 800	5 352
Bayern	281 417	293 605	87 030	70 989	23 671	24 601
Berlin / Brandenburg .....	.	.	3 156	4 087	767	798
Hessen	9 659	9 721	10 131	5 391	2 503	2 540
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	290	655
Niedersachsen / Bremen	709 304	508 928	318 556	264 439	2 464	2 270
Nordrhein-Westfalen	404 302	378 122	100 992	134 648	6 941	6 612
Rheinland-Pfalz / Saarland	343 640	303 263	46 531	57 600	2 685	2 744
Sachsen	39 884	57 825	2 994	3 378	2 601	2 695
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	316	315
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	33 176	44 984	649	635
Thüringen .....	.	.	.	.	1 168	1 116
Deutschland ...	2 067 318	1 718 474	700 187	628 828	48 854	50 332

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	46 967	14 143	569 939	517 127	4 513	2 698
Bayern	82 614	82 582	1 657 789	1 514 531	32 200	31 463
Berlin / Brandenburg	29 860	.	254 786	273 200	4 349	3 571
Hessen	26 436	24 767	246 977	228 633	2 012	1 662
Mecklenburg-Vorpommern	29 682	16 395	205 595	155 639	4 731	6 934
Niedersachsen / Bremen	103 410	61 759	812 008	711 125	10 752	10 340
Nordrhein-Westfalen	105 232	78 150	2 016 650	1 779 110	6 535	8 204
Rheinland-Pfalz / Saarland	94 343	84 345	503 125	452 927	25 818	23 817
Sachsen	33 449	20 224	647 874	620 875	8 125	6 457
Sachsen-Anhalt .....	.	.	230 438	217 376	1 091	1 067
Schleswig-Holstein / Hamburg	76 427	46 329	262 192	265 454	2 984	5 863
Thüringen .....	.	23 580	255 868	245 217	3 127	3 457
Deutschland ...	649 196	458 138	7 663 241	6 981 215	106 237	105 532

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	105 618	41 905	1 563 946	1 531 887	10 981	7 962
Bayern	205 993	219 618	4 530 641	4 400 712	72 125	73 200
Berlin / Brandenburg	66 456	9 727	671 941	768 097	11 936	11 492
Hessen	68 977	68 382	688 433	668 258	4 449	4 274
Mecklenburg-Vorpommern	64 593	58 247	504 090	423 932	15 110	22 281
Niedersachsen / Bremen	297 349	135 348	2 166 364	1 933 669	31 745	33 437
Nordrhein-Westfalen	271 731	214 377	5 603 791	5 424 045	18 480	21 873
Rheinland-Pfalz / Saarland	232 028	211 238	1 417 734	1 410 146	72 312	71 446
Sachsen	78 935	52 829	1 721 538	1 752 744	24 041	23 217
Sachsen-Anhalt	76	264	620 181	596 088	3 012	3 896
Schleswig-Holstein / Hamburg	176 877	112 489	648 283	717 927	7 758	10 373
Thüringen	48 492	51 453	683 327	688 746	9 161	9 904
Deutschland ...	1 617 125	1 175 877	20 820 269	20 316 250	281 110	293 356